



Unterricht - Holzblasinstrumente - Service

www.jazzwerkhof.de

Christopher von Mammen * Parsevalstr.13 * 95032 Hof * Dipl.Musikpädagoge * Dipl.Saxophonist * Instrumente * Werkstatt * Zubehör * Noten

Allgemeine Unterrichtsbedingungen (AGB) für den Privatunterricht

1.) Allgemeines

Für den Unterricht gelten ausschließlich die nachstehenden Bedingungen. Mündliche Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen des Unterrichtsvertrages bedürfen der Schriftform. Diese Schriftformklausel kann ebenfalls nur schriftlich geändert oder aufgehoben werden. Rechtliche Unwirksamkeit einzelner Vertragsteile berührt die Gültigkeit der übrigen Vertragsteile nicht.

2.) Unterricht und Ferien

Der Unterricht wird für die Dauer eines Jahres erteilt und beginnt zum Anfang des jeweiligen von der Schülerin/vom Schüler gewählten Monats.

An gesetzlichen Feiertagen und in den Schulferien des Bundeslandes Bayern für allgemeinbildende Schulen findet kein regulärer Unterricht statt. Diese Regelung hat keinen Einfluss auf das vereinbarte Honorar.

3.) Unterrichtsausfall/ Krankheit

Terminabsprachen sind grundsätzlich mit der Lehrkraft persönlich zu regeln.

Eine Absage der Unterrichtsstunde durch die Schülerin/den Schüler soll 48 Stunden vor dem Termin bei der Lehrkraft erfolgen. Durch die Schuld des Schülers versäumte Stunden werden nicht nachgegeben oder erstattet.

Die Schülerin/der Schüler verpflichtet sich, nicht zum Unterricht zu erscheinen, wenn sie/er so krank ist, dass für die Lehrkraft eine unmittelbare Ansteckungsgefahr besteht. Das Unterrichtshonorar bleibt hiervon unberührt. Bei längerer Erkrankung der Schülerin/ des Schülers oder der Lehrkraft entfällt das anteilige Honorar nach Ablauf von vier Wochen.

Durch die Schuld der Lehrkraft versäumte Stunden werden nach- bzw. vorgegeben, die Lehrkraft bietet hierzu bis zu drei Ausweichtermine zur Auswahl an. Sollte der Lehrkraft das Nach- bzw. Vorgeben nicht möglich sein, werden die Stunden finanziell erstattet.

4. Honoraranhebung

Eine Erhöhung des Unterrichtshonorars durch die Lehrkraft ist zulässig; doch hat sie nach billigem Ermessen zu erfolgen und muss mindestens 4 Wochen vorher schriftlich angekündigt werden.

5. Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug kann ein Verzugszins von fünf Prozentpunkte über dem Basiszinssatz der Bundesbank verlangt werden.

6. Kündigung

Die Kündigung ist mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende des jeweiligen Unterrichtsjahres zulässig. Zu ihrer Wirksamkeit ist die Schriftform erforderlich. Während der Probezeit (ersten 8 Wochen des Unterrichts) ist eine Kündigung mit Wochenfrist möglich. Bei Anhebung des Unterrichtshonorars ist eine außerordentliche Kündigung zum Termin der Honoraranhebung möglich.

7. Besondere Vereinbarungen